



## **Datenschutzerklärung für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Bewerbung um einen Ausbildungsplatz am Karlsruher Institut für Technologie (KIT)**

Mit den nachfolgenden Ausführungen möchten wir Sie darüber informieren, wie wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, wenn Sie sich beim KIT um einen Ausbildungsplatz bewerben.

### **1. Personenbezogene Daten**

Für die Bearbeitung Ihrer Bewerbung erheben wir personenbezogene Daten. Personenbezogene Daten sind gemäß Art. 4 Nr. 1 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) alle Daten, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen.

### **2. Verantwortliche**

Verantwortlich für die Datenverarbeitung im Sinne der DS-GVO sowie anderer datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist:

Karlsruher Institut für Technologie  
Kaiserstraße 12  
76131 Karlsruhe  
Deutschland  
Tel.: +49 721 608-0  
Fax: +49 721 608-44290  
E-Mail: info@kit.edu

Das Karlsruher Institut für Technologie ist Körperschaft des öffentlichen Rechts. Es wird vertreten durch den Präsidenten Prof. Dr. Holger Hanselka.

Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter dsb@kit.edu oder der Postadresse mit dem Zusatz „Die Datenschutzbeauftragte“.

### **3. Datenverarbeitung**

Die Erhebung personenbezogener Daten richtet sich nach der Berufsgruppe und der Phase der Bewerbung.

#### **a. Datenverarbeitung bei allen Berufsgruppen**

Wenn Sie sich für eine Ausbildungsstelle bewerben, erheben wir folgende Sie betreffende personenbezogene Daten:

- Name
- Vorname
- Geschlecht
- Geburtsdatum
- Geburtsort
- Staatsangehörigkeit
- Anschrift
- E-Mail-Adresse
- Festnetz- oder Mobilfunknummer
- Schulabschluss zum Ausbildungsbeginn
- Zuletzt besuchte Schule

- Ggf. Schwerbehindertengrad ( $\geq 50$ ) (freiwillige Angabe mit Ja/Nein)
- Ggf. Mitarbeiterkind (freiwillige Angabe mit Ja/Nein)
- Ausbildungsberuf über die Stellenanzeige
- Ausbildungsbeginn über die Stellenanzeige
- Personenbezogene Daten, die Sie uns in den folgenden Anlagen mitteilen:
  - Bewerbungsanschreiben
  - Lebenslauf
  - die letzten beiden Zeugnisse oder das Abiturzeugnis
  - Bescheinigungen (z.B. Praktika)
  - Ggf. Aufenthaltstitel bzw. Arbeitsgenehmigung
  - Ggf. Schwerbehindertenausweis (GdB)

Wir erheben und speichern diese Daten, um die Bewerbung zuordnen und eine Auswahl treffen zu können. In die Bewerbungsunterlagen erhalten nur für die Bewerberauswahl zuständige Beschäftigte des KIT Einsicht. Die Unterlagen werden im Falle einer Absage durch das KIT oder die Bewerber\*innen für einen Zeitraum von 100 Tagen aufbewahrt. Bei Vertragsschluss werden die Daten in die Personalakte aufgenommen. Im Übrigen werden die Daten zurückgegeben bzw. vernichtet.

Sollten Sie sich dazu entscheiden, uns eine Schwerbehindertenbescheinigung (GdB) vorzulegen, verarbeiten wir die sich daraus ergebenden personenbezogenen Daten, um unseren Pflichten aus dem Recht der sozialen Sicherheit und dem Sozialschutz nachzukommen.

#### **b. Datenverarbeitung bei Test zur Ermittlung der kognitiven Fähigkeiten**

Bei bestimmten Berufsgruppen führen wir einen Test zur Ermittlung kognitiver Fähigkeiten durch. Dies trifft für folgende Berufsgruppen zu:

- Industriemechaniker/in (w/m/d)
- Technische/r Produktdesigner/in (w/m/d)
- Elektroniker/in (w/m/d)
- Industriekaufleute (w/m/d)
- Industriekaufleute, Internationales Marketing (w/m/d)
- Kaufleute für Büromanagement (w/m/d)

In diesem Fall erheben wir folgende personenbezogene Daten:

- Vorname
- Nachname
- Geburtsjahr
- Geschlecht
- Gewünschter Ausbildungsberuf
- Standort
- Schulabschluss zum Ausbildungsbeginn

Wir erheben und speichern diese Daten, um einen Eindruck Ihrer kognitiven Fähigkeiten zu erhalten. Diese stellt eine zentrale Fähigkeit für eine erfolgreiche Ausbildung dar und dient somit der Bewerberauswahl.

Die Daten des Tests werden auch zu wissenschaftlichen Forschungszwecken (Evaluation und Verbesserung von Auswahlverfahren) durch Beschäftigte der Dienstleistungseinheit „Personalentwicklung und Berufliche Ausbildung (PEBA)“ des KIT pseudonymisiert ausgewertet.

Das bedeutet, dass nach dem Auswahlverfahren die Zuordnung der Ergebnisse des Tests nicht mittels Ihres Namens, sondern über einen Teilnehmer-Code vorgenommen wird. Es wird sichergestellt, dass eine Zuordnung nur dem mit der Bewerberauswahl befassten Personenkreis möglich ist.

Die Testdaten werden bis auf die eingetragenen Werte analog zu den Bewerbungsunterlagen nach 100 Tagen gelöscht, sodass in unserem System nur noch anonymisierte Daten zurückbleiben, damit diese für wissenschaftliche Zwecke weiterverwendet werden können. Im Falle eines Vertragsschlusses wird das Testergebnis separat in einem abgeschlossenen Aktenschrank aufbewahrt. Die Aufbewahrung dient der Evaluation des Testverfahrens.

Nach erfolgreicher Ausbildung wird der Name gelöscht, sodass eine Zuordnung nicht mehr möglich ist und die Daten damit anonymisiert sind.

### **c. Datenverarbeitung beim Auswahlverfahren für den Beruf Werkfeuerwehrfrau/-mann (w/m/d)**

Die Dienstleistungseinheit Personalentwicklung und Berufliche Ausbildung (PEBA) gibt Ihre Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens an die Werkfeuerwehr des KIT weiter. Sollten Sie das Auswahlverfahren erfolgreich bestehen, bekommen Sie dazu eine gesonderte Datenschutzerklärung. Sofern es sich bei den Teilnehmenden um Minderjährige handelt, dienen folgende Daten der gesetzlichen Vertreter deren Identifikation:

- Anrede
- Vorname
- Nachname

Am Beginn des Auswahlverfahrens erhalten Sie ein Namensschild, welches zusätzlich mit einer Nummer versehen ist. Bei den einzelnen Bestandteilen des Verfahrens wird lediglich diese Nummer vermerkt. Ihr Name wird erst dann wieder zugeordnet, wenn das Gesamtergebnis der Tests ausgewertet wird. Die einzelnen Testergebnisse werden von der an der Station verantwortlichen Person mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ festgehalten. Die ermittelten Werte werden auf einem Formular dokumentiert und zu einem späteren Zeitpunkt elektronisch erfasst. Zugriff auf die Ergebnisse des einzelnen Tests und die im Rahmen des Auswahlverfahrens erhobenen personenbezogenen Daten haben nur die Verantwortlichen der Werkfeuerwehr des KIT. Die Abteilung für Personalentwicklung und berufliche Ausbildung erhält, sofern erfolgreich Teilgenommen haben, eine entsprechende Mitteilung.

Ihre personenbezogenen Daten, die im Rahmen des Auswahlverfahrens erhoben wurden, werden nach Abschluss des Verfahrens, spätestens nach 100 Tagen, gelöscht. Sofern kein Ausbildungsplatz angeboten wird, gilt dies auch für die ggf. erhobenen Daten der gesetzlichen Vertreter. Wenn ein solches Angebot besteht und dieses seitens des Bewerbers auch angenommen wird, wird die Einwilligungserklärung und damit die Daten der gesetzlichen Vertreter gemäß Absatz 4.1 AnO Schriftgut über den Zeitraum von 10 Jahren mit der Personalkarte des Bewerbers aufbewahrt.

### **d. Rechtsgrundlage**

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist Art. 88 Abs. 1 DS-GVO in Verbindung mit § 15 Abs. 1 Landesdatenschutzgesetz (LDSG), da sie für die Eingehung des Dienstverhältnisses erforderlich ist.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von Daten zu dem Vorliegen einer Schwerbehinderung (Gesundheitsdatum im Sinne von Art. 9 Abs. 1 DS-GVO) ergibt sich aus Art. 88 Abs. 1 DS-GVO in Verbindung mit § 15 Abs. 1, Abs. 2 LDSG.

Die Rechtsgrundlage für die wissenschaftliche Auswertung der Testergebnisse ist Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. e, Abs. 3 S. 1 lit. b DS-GVO iVm § 13 Abs. 1 LDSG.

## **4. Datenverarbeitung (Bewerbungsportal)**

### **a. Nutzung des Portals**

Bei der bloß informatorischen Nutzung der Website erheben wir nur die personenbezogenen Daten, die Ihr Browser nach den von Ihnen vorgenommenen Einstellungen an unseren Server übermittelt (Server Log Files). Zur Ansicht unserer Website erheben wir die Daten, die hierfür und zur Gewährleistung der Stabilität und Sicherheit technisch erforderlich sind, gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO:

- Anonymisierte IP-Adresse
- Datum und Uhrzeit der Anfrage
- Inhalt der Anforderung (konkrete Seite)
- Zugriffsstatus/HTTP-Statuscode
- jeweils übertragene Datenmenge
- Browser

Sofern Sie eine Bewerbung elektronisch an uns übermitteln, erheben wir darüber hinaus folgende Daten, die hierfür technisch erforderlich sind, gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO:

- Name der übertragenen Datei
- Website, von der die Datei angefordert wurde

Die Daten sind nicht bestimmten Personen zuordenbar. Eine Zusammenführung dieser Daten mit anderen Datenquellen wird nicht vorgenommen. Wir behalten uns vor, diese Daten nachträglich zu prüfen, wenn uns konkrete Anhaltspunkte für eine rechtswidrige Nutzung bekannt werden.

### **b. SSL-Verschlüsselung**

Diese Seite nutzt aus Gründen der Sicherheit und zum Schutz der Übertragung vertraulicher Inhalte wie zum Beispiel der Anfragen, die Sie an uns als Seitenbetreiber senden, eine SSL-Verschlüsselung. Eine verschlüsselte Verbindung erkennen Sie daran, dass die Adresszeile des Browsers von "http://" auf "https://" wechselt und an dem Schloss-Symbol in Ihrer Browserzeile. Wenn die SSL-Verschlüsselung aktiviert ist, können die Daten, die Sie an uns übermitteln, in aller Regel nicht von Dritten mitgelesen werden.

Wir weisen darauf hin, dass die Datenübertragung im Internet (z.B. bei der Kommunikation per E-Mail) Sicherheitslücken aufweisen kann. Ein lückenloser Schutz der Daten vor dem Zugriff durch Dritte ist nicht möglich.

### **c. Cookies**

Zusätzlich zu den zuvor genannten Daten werden bei der Nutzung unserer Website Cookies auf Ihrem Rechner gespeichert. Wir nutzen ausschließlich Session-Cookies. Persistente Cookies oder Flash-Cookies werden von uns nicht eingesetzt.

Sie können Ihren Browser so einstellen, dass Sie über das Setzen von Cookies informiert werden und Cookies nur im Einzelfall erlauben, die Annahme von Cookies für bestimmte Fälle oder generell ausschließen sowie das automatische Löschen der Cookies beim Schließen des Browsers aktivieren.

Die Session-Cookies werden benötigt, damit das Formular für Ihre Bewerbung online ausgefüllt werden kann. Nach Schließung des Browsers bzw. bei Inaktivität über einen Zeitraum von 30 Minuten werden die Sitzungs-Cookies automatisch gelöscht. Das Verhindern der Session-Cookies schließt die Benutzbarkeit des Bewerberonlineportals aus. Falls Sie Probleme bei der Nutzung des Bewerberonlineportals haben, überprüfen Sie bitte, ob die temporäre Speicherung der Session-Cookies in den Einstellungen Ihres Browsers aktiviert ist.

## **5. Ihre Rechte**

Hinsichtlich Ihrer personenbezogenen Daten stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft über die Verarbeitung (Art. 15 DS-GVO)
- Recht auf Berichtigung von unrichtigen Daten (Art. 16 DS-GVO)
- Recht auf Löschung Ihrer Daten (Art. 17 DS-GVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO)

Im Fall offensichtlich unbegründeter oder exzessiver Anträge können wir ein angemessenes Entgelt verlangen. Ansonsten werden die Informationen unentgeltlich zur Verfügung gestellt (Art. 12 Abs. 5 DS-GVO).

Im Fall begründeter Zweifel an der Identität der Person, die vorstehende Rechte geltend macht, können wir zusätzliche Informationen anfordern, die zur Bestätigung der Identität erforderlich sind (Art. 12 Abs. 6 DS-GVO).

Sie haben zudem das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten durch das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) zu beschweren (Art. 77 DS-GVO).

Aufsichtsbehörde im Sinne des Artikels 51 Abs. 1 DS-GVO über das KIT ist gemäß § 25 Abs. 1 LDSG:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg

Hausanschrift: Königstrasse 10 a  
70173 Stuttgart

Postanschrift: Postfach 10 29 32  
70025 Stuttgart

Tel.: 0711/615541-0

Fax: 0711/615541-15

E-Mail: [poststelle@fdi.bwl.de](mailto:poststelle@fdi.bwl.de)